



Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Dürer's Wohnhaus und seine Geschichte
Ersteller: Georg Wilhelm Friedrich Karl Christoph Kress von Kressenstein
Signatur: Amb. 8. 1377a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

VORWORT.

Nicht müßige Neugierde, sondern der Zug des Herzens ist es, der uns die Stätten aufsuchen läßt, wo hervorragende Menschen gewohnt und gewirkt haben. Es genügt uns nicht, ihre Thaten, ihre Schöpfungen bewundernd anzustaunen, wir möchten ihnen menschlich näher kommen, uns von ihrer äußeren Erscheinung, wie ihren Lebensgewohnheiten, von ihrem Umgang, wie ihrer Häuslichkeit eine richtige Vorstellung machen können. So wandern Jahr aus Jahr ein Tausende von Fremden und Einheimischen zum Dürerhause, um zu sehen, wo der geniale Meister einst seine Tage verlebt hat. Sie möchten erfahren, was es mit dem Hause für eine Bewandnis hat, ob es geschichtlich verbürgt ist, daß es der größte deutsche Meister einst sein eigen nannte, wie er es erworben und benützt hat, ob es in seinem äußeren Ansehen und in seiner inneren Einrichtung noch unverändert erhalten ist, wie es zu Dürers Zeiten war, in wessen Händen es in den Jahrhunderten, die seit dem Tode des Meisters verflossen sind, gewesen ist. Auf alle diese Fragen, aber auch nur auf solche Fragen sollen die nachfolgenden Blätter zuverlässige Antwort geben. Sie erheben nicht den Anspruch, ein Beitrag zur Lebensgeschichte Albrecht Dürers oder zur Würdigung des großen Malers zu sein. Was über sein Wohnhaus aus den noch vorhandenen Hausbriefen und anderen Urkunden zu entnehmen ist, stellen sie übersichtlich zusammen und verbinden